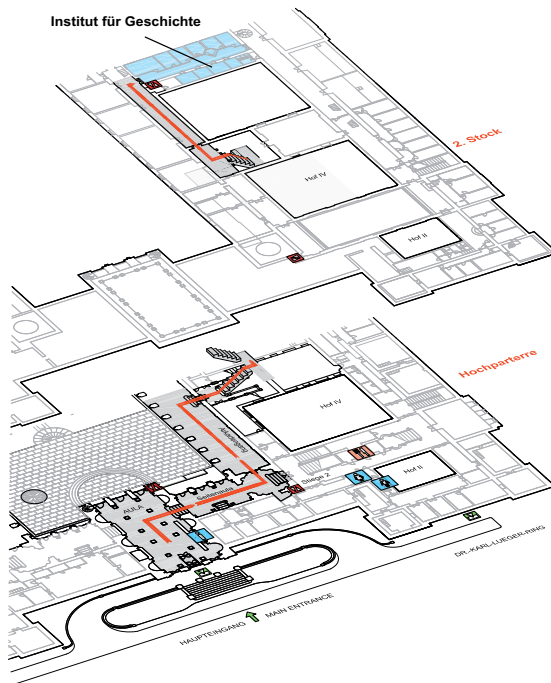




Wegbeschreibung zum Lesesaal der Fachbereichsbibliothek Geschichtswissenschaften,
Institut für Geschichte:



Barrierefrei:
Rechter Seiteneingang des Hauptgebäudes vom Ring,
Aufzug bei Stiege 10 im Tiefparterre beim Auditorium maximum.

UNIVERSITÄT WIEN

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
1010 Wien
T +43-1-4277-0
www.univie.ac.at

Informationen unter
E-Mail: geschichte@univie.ac.at
T +43-1-4277-408 10

1. Gerald Stourzh-Vorlesung zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie

Einladung

**Mittwoch,
27. Mai 2009, 18.00 Uhr c.t.**

Lesesaal
der Fachbereichsbibliothek
Geschichtswissenschaften

Hauptgebäude, 2. Stock,
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Die Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie ist ein wichtiges Anliegen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Emer. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Gerald Stourzh, einer der führenden Experten auf diesem Gebiet, hat sie hier in Forschung und Lehre verankert und international wichtige Impulse gesetzt.

Anlässlich seines 80. Geburtstags begründet die Fakultät die *Gerald Stourzh-Vorlesungen zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie*. Dazu wird sie jährlich eine/n prominente/n Forscher/in einladen, um neue Ansätze und Ergebnisse in einem Vortrag zur Diskussion zu stellen. Die Vorträge werden in einer eigenen Reihe im Internetportal der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät veröffentlicht.

Martin van Gelderen ist Professor für Europäische Geschichte am European University Institute in Florenz und vertritt dort die Ideengeschichte und die Geschichte des Politischen Denkens, insbesondere Naturrechtstheorien und republikanische Traditionen in Europa. Gemeinsam mit Quentin Skinner leitet er das Projekt *Freedom and the Construction of Europe: New Perspectives on Philosophical and Religious Controversies*.

Wichtigste Veröffentlichungen:

The Political Thought of The Dutch Revolt, 1555 – 1590. Cambridge Univ. Press 1992.

Republicanism: A Shared European Heritage, 2 Bde. (hg. mit Quentin Skinner). Cambridge Univ. Press 2002.

Kollektive Freiheitsvorstellungen im frühneuzeitlichen Europa (1400 – 1800) (hg. mit Georg Schmidt und Christopher Snigula). Peter Lang Verlag 2006.

Der Rektor der Universität Wien,
der Dekan der
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
und der Vorstand des Instituts für Geschichte

laden ein aus Anlass

des 80. Geburtstags von Gerald Stourzh

zur ersten

**Gerald Stourzh-Vorlesung zur Geschichte
der Menschenrechte und der Demokratie.**

Es spricht

Martin van Gelderen

European University Institute, Florenz

über

**Menschenrechte und Demokratie –
James Madison, Hugo Grotius
und die Probleme des neuen Europa.**

Im Anschluss wird zu einem Glas Wein gebeten.